

LWL

# *Leistungsbericht*

*Ausgabe 2009*

Kreis Gütersloh

**LWL**

Für die Menschen.  
Für Westfalen-Lippe.

## **Impressum**

### **Herausgeber:**

Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL)

Freiherr-vom-Stein-Platz 1

48133 Münster

Telefon: 0251 591-3485

E-Mail: [statistik@lwl.org](mailto:statistik@lwl.org)

### **Koordination und Redaktion:**

LWL-Statistik

© 2009, LWL-Statistik

# *Leistungsbericht*

## *Ausgabe 2009*

### **Kreis Gütersloh**

#### **Anliegen**

*Der Leistungsbericht des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe (LWL), Ausgabe 2009*

- *informiert über Art und Umfang der Leistungen des LWL in seinen Mitgliedskörperschaften im Haushaltsjahr 2008,*
- *gibt Auskunft über die Mittelverwendung der einzelnen Aufgabenbereiche und deren Finanzierungsquellen.*

#### **Zur Vorgehensweise**

- Die Aufstellung enthält Leistungen, die aus
  - Eigenmitteln (Landschaftsumlage, Schlüsselzuweisungen des Landes) und
  - Bundes-/Landesmitteln (sowohl im Haushalt als auch außerhalb des Haushalts) finanziert werden.

Die Mittel der eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen (Einrichtungen des LWL-PsychiatrieVerbundes, Forensische LWL-Kliniken, LWL-Kinder- und Jugendheime, LWL-Bau- und Liegenschaftsbetrieb) sind nicht berücksichtigt.

- Erfasst sind insbesondere Auszahlungen, die sich direkt einer Mitgliedskörperschaft zuordnen lassen (z.B. Zuweisungen und Zuschüsse, Kosten der Unterbringung und Betreuung in Einrichtungen). – Dabei können Beträge an kreisangehörige Gemeinden, öffentliche und private Stellen im Kreis-/Stadtgebiet oder an eine Mitgliedskörperschaft selbst fließen.
- Die Zuordnung der Leistungen nach Mitgliedskörperschaften erfolgt mithilfe der Ist-Ergebnisse auf Kreisebene; nur in vereinzelten Ausnahmefällen erfolgte die regionale Zuordnung mithilfe eines Verteilerschlüssels.

Von dem oben angeführten Finanzvolumen wurden rd. 89 % regionalisiert.

## **Zur Berücksichtigung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements (NKF)**

Mit der Umstellung des kameralen Haushaltswesens auf das NKF erfährt die statistische Darstellungsweise im LWL-Leistungsbericht eine Änderung.

Zur Erfassung der tatsächlich geflossenen Leistungen des LWL in seine Mitgliedskörperschaften werden die Ergebnisse aus der Finanzrechnung (Auszahlungen) verwendet. Praktische Erwägungen legen diese Wahl nahe, da die Daten aus der Ergebnisrechnung aus methodischen Gründen nicht vollständig auf Ebene der Mitgliedskörperschaften regionalisiert werden können.

Diese Betrachtungsweise betrifft aber nur Mittel, soweit diese im LWL-Haushalt veranschlagt sind (Eigenmittel, Landes-/Bundesmittel im Haushalt). – Dahingegen stellen die Landes-/Bundesmittel außerhalb des Haushalts weiterhin „Ausgaben“ dar; aus Vereinfachungsgründen gelangt hier aber die Begrifflichkeit des NKF zur Anwendung.

## Inhalt

### Daten auf Ebene des Kreises

#### Auszahlungen

1.	LWL-Behindertenhilfe Westfalen	
1.1	Leistungen des LWL als überörtlicher Träger der Sozialhilfe nach dem Sozialgesetzbuch XII	S. 5
1.2	Hilfen für Blinde, hochgradig Sehbehinderte und Gehörlose	S. 7
1.3	Förderung (teil-)stationärer Einrichtungen und ambulanter Angebote	S. 7
2.	LWL-Förderschulen und LWL-Schulen für Kranke	S. 8
3.	LWL-Landesjugendamt Westfalen	
3.1	Förderung der Tageseinrichtungen für Kinder	S. 9
3.2	Unterstützung der integrativen Erziehung	S. 9
3.3	Förderung von heilpädagogischen Kindertages- oder Schwerpunkteinrichtungen	S. 10
3.4	Förderung der Jugendarbeit	S. 10
3.5	Förderung der Erziehung in der Familie	S. 11
4.	LWL-Integrationsamt Westfalen und LWL-Hauptfürsorgestelle Westfalen	
4.1	LWL-Integrationsamt Westfalen	S. 12
4.2	LWL-Hauptfürsorgestelle Westfalen	S. 13
5.	LWL-Versorgungsamt Westfalen	
5.1	Kriegsopferversorgung	S. 14
5.2	Weitere Entschädigungsleistungen	S. 14
6.	Landesbetreuungsamt	S. 15
7.	LWL-Kultur	
7.1	Denkmalpflege	S. 16
7.2	Archivpflege	S. 17
7.3	Museumspflege	S. 18
7.4	Kulturförderung	S. 18
7.5	Landschafts- und Baukultur	S. 19
	<i>Auszahlungen insgesamt</i>	S. 19
	<b>Landschaftsumlage</b>	S. 20
	<b>Arbeitsplätze</b>	S. 21

**Daten auf Ebene der Gemeinden bzw. auf Ebene der Jugendämter**

1. LWL-Behindertenhilfe Westfalen .....S. 22
2. LWL-Landesjugendamt Westfalen .....S. 23
3. LWL-Kultur .....S. 24

**Daten auf Ebene des Kreises****Auszahlungen**

	Auszahlungen		Finanzierung durch...
	€	€/EW	
<b>1. LWL-Behindertenhilfe Westfalen</b>			
1.1 Leistungen des LWL als überörtlicher Träger der Sozialhilfe für leistungsberechtigte Personen nach dem Sozialgesetzbuch XII mit Herkunft aus dem Kreis Gütersloh	56.248.142 <sup>1)</sup>	158,75	rd. 90 % Eigenmittel
darunter:			
● Eingliederungshilfe für geistig, körperlich, seelisch und suchtkranke behinderte Menschen (einschließlich Grundsicherung)	53.087.139 <sup>2)</sup>	149,83	
● Hilfe zur Pflege	1.294.524	3,65	
● Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	643.821	1,82	

1) Saldo (Auszahlungen-Einzahlungen): 50.810.360 € / 143,40 €/EW (Eigenmittel)

2) In diesen Leistungen sind die Kosten für die Betreuung in heilpädagogischen Kindertages- und Schwerpunkteinrichtungen nicht enthalten. Sie sind aufgeführt auf Seite 10.

**Daten auf Ebene des Kreises****Auszahlungen**

<b>Ergänzende Daten zur Eingliederungshilfe</b>		
	<i>Auszahlungen</i>	
<b>Auszahlungen im Jahr 2008</b>	€	€/EW
<i>Auszahlungen insgesamt</i>	53.087.139	149,83
<i>Stationäres Wohnen</i>	27.632.286	77,99
<i>Ambulant Betreutes Wohnen</i>	5.837.551	16,48
<i>Werkstätten für behinderte Menschen</i>	15.967.034	45,06
<i>Tagesstätten für psychisch behinderte Menschen</i>	329.073	0,93
<i>Familienpflege für erwachsene behinderte Menschen</i>	10.543	0,03
<i>Schul- und Berufsausbildung</i>	3.310.652	9,34
<b>Hilfen am 31.12.2008</b>	<i>Anzahl Hilfen</i>	
<i>Hilfen insgesamt</i>	2.688	
<i>Stationäres Wohnen</i>	694	
<i>Ambulant Betreutes Wohnen</i>	677	
<i>Werkstätten für behinderte Menschen</i>	1.196	
<i>Tagesstätten für psychisch behinderte Menschen</i>	50	
<i>Familienpflege für erwachsene behinderte Menschen</i>	1	
<i>Schul- und Berufsausbildung</i>	70	
<b>Auszahlungen für Einrichtungen mit Standort im Kreis Gütersloh</b>		
<i>Im Rahmen der Kostenerstattung des LWL für die Betreuung und Unterbringung behinderter Menschen fließen finanzielle Mittel an Einrichtungen der Behindertenhilfe und Leistungsanbieter mit Standort im Kreis Gütersloh.</i>		
<i>Auf folgende 5 Einrichtungen entfallen rd. 55 % des Gesamtaufwandes<sup>1)</sup>, den der LWL für Einrichtungen im Kreis Gütersloh aufwendet:</i>		
<i>· Werkstatt für behinderte Menschen im Kreis Gütersloh gGmbH, Gütersloh</i>		
<i>· Zirkel-Wohngruppen, Gütersloh</i>		
<i>· Diakoniewerk Werther Waldheimat, Werther</i>		
<i>· Stiftungsbereich Integrationshilfen Bethel, Verl</i>		
<i>· Diakoniewerk Wiedenbrück, Rheda-Wiedenbrück</i>		

1) Auszahlungen insgesamt: 42 Mio. €

**Daten auf Ebene des Kreises****Auszahlungen**

	Auszahlungen		Finanzierung durch...
	€	€/EW	
1.2 Hilfen für Blinde, hochgradig Sehbehinderte und Gehörlose für 907 EmpfängerInnen mit Wohnort im Kreis Gütersloh  <i>Die Anzahl der EmpfängerInnen teilt sich wie folgt auf:</i>  <i>Hilfe für Blinde</i> 578 <i>Hilfe für hochgradig Sehbehinderte</i> 152 <i>Hilfe für Gehörlose</i> 177	2.886.922	8,15	Eigenmittel
1.3 Förderung (teil-)stationärer Einrichtungen und ambulanter Angebote im Kreis Gütersloh  davon: <ul style="list-style-type: none"> <li>● Stationäres Wohnen (Investitionskosten) – –</li> <li>● Werkstätten für behinderte Menschen (Investitionskosten) – –</li> <li>● Familienpflegedienste zur Unterstützung von Familien in Not- und Krisensituationen (Personalkostenzuschüsse) 26.700 0,08</li> <li>● Gehörlosenzentrum / Blindenhörbücherei – –</li> <li>● Sonstiges – –</li> </ul>	26.700	0,08	Landesmittel außerhalb des Haushalts
<b>LWL-Behindertenhilfe Westfalen insgesamt</b>	<b>59.161.764</b>	<b>166,98</b>	

**Daten auf Ebene des Kreises****Auszahlungen**

	Auszahlungen		Finanzierung durch...
	€	€/EW	
<b>2. LWL-Förderschulen und LWL-Schulen für Kranke</b>			
86 Mädchen und 158 Jungen mit Wohnort im Kreis Gütersloh besuchen einen Förderschulkindergarten oder eine Förderschule des LWL.			
Dafür wendet der LWL auf:	2.655.093 <sup>1)</sup>	7,49	rd. 75 % Eigenmittel
<i>Die Anzahl der SchülerInnen teilt sich wie folgt auf:</i>			
<i>Förderschwerpunkt Sehen</i>		43	
<i>Förderschwerpunkt Hören und Kommunikation</i>		48	
<i>Förderschwerpunkt Sprache</i>		22	
<i>Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung</i>		109	
<i>Schulen für Kranke</i>		22	

1) Saldo (Auszahlungen-Einzahlungen): 1.993.630 € / 5,63 €/EW (Eigenmittel)

**Daten auf Ebene des Kreises****Auszahlungen**

	Auszahlungen		Finanzierung durch...
	€	€/EW	
<b>3. LWL-Landesjugendamt Westfalen</b>			
<i>Das LWL-Landesjugendamt Westfalen unterstützt die 89 Jugendämter und die Träger der freien Jugendhilfe durch differenzierte Beratungs- und Fortbildungsangebote nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz. Für diese Aufgaben hält das LWL-Landesjugendamt Westfalen qualifiziertes Personal verschiedenster Fachrichtungen vor (Pädagogik, Jugendpsychiatrie, Jugendhilfeplanung, Sozialarbeit und -pädagogik u.ä.). Dieser Service kann unter finanziellen Aspekten nicht angemessen quantifiziert werden. Daher werden im Folgenden nur Zuwendungen an öffentliche und freie Träger der Jugendhilfe ausgewiesen.</i>			
<b>3.1 Förderung der Tageseinrichtungen für Kinder mit Standort im Kreis Gütersloh (ohne integrative Erziehung)</b>	22.148.134	62,51	Landesmittel außerhalb des Haushalts
<i>Der LWL fördert Tageseinrichtungen für Kinder, indem er Mittel für Betriebskosten bereitstellt und neue Plätze besonders für Kinder unter 3 Jahren schafft. Eingeschlossen sind auch die Fördermittel für die Sprachförderung von Kindern (vor allem mit Migrationshintergrund) und Familienzentren.</i>			
<b>3.2 Unterstützung der integrativen Erziehung von 369 behinderten Kindern in 122 Kindergärten (Standort Kreis Gütersloh)</b>	2.085.483	5,89	Eigenmittel
<i>Neben dem örtlichen Jugendamt und dem Land NRW finanziert der LWL den behinderungsbedingten Mehraufwand mit. Dies sind die Personalkosten für die zusätzlich anerkannten Fachkräfte, die Kosten für Fortbildung und Fachberatung des Kindergartenpersonals sowie die Kosten für behinderungsbedingte Einrichtungsgegenstände.</i>			

**Daten auf Ebene des Kreises****Auszahlungen**

	Auszahlungen		Finanzierung durch...
	€	€/EW	
<p>3.3 Förderung von 6 heilpädagogischen Kindertages- oder Schwerpunkteinrichtungen mit Standort im Kreis Gütersloh für 97 Kinder</p> <p><i>Im Rahmen der Eingliederungshilfe nach dem Sozialgesetzbuch XII finanziert der LWL die Betreuung und Förderung geistig, körperlich und psychisch behinderter Kinder in heilpädagogischen Kindertages- oder Schwerpunkteinrichtungen.</i></p>	1.967.020 <sup>1)</sup>	5,55	Eigenmittel
<p>3.4 Förderung der Jugendarbeit (Kinder und junge Menschen mit Wohnort im Kreis Gütersloh)</p> <p><i>Darunter fallen insbesondere Maßnahmen der Kinder- und Jugenderholung, die internationale Jugendarbeit, Mittel für die Jugendverbandsarbeit sowie Zuschüsse für die Fortbildung des Personals der freien Träger. Darüber hinaus werden Jugendschutz und Hilfen für benachteiligte Menschen auf dem Arbeitsmarkt gefördert. Außerdem ist der LWL als Bewilligungsbehörde für die Förderung der offenen Jugendarbeit zuständig.</i></p>	452.610	1,28	rd. 98,5 % Landes- u. rd. 1 % Bundesmittel außerhalb des Haushalts, Rest Eigenmittel

1) Diese Leistungen zählen zur Eingliederungshilfe des LWL (siehe Seite 5).

**Daten auf Ebene des Kreises****Auszahlungen**

	Auszahlungen		Finanzierung durch...
	€	€/EW	
<b>3.5 Förderung der Erziehung in der Familie</b>	<b>816.465</b>	<b>2,30</b>	Landesmittel außerhalb des Haushalts
<i>Zu diesen Förderleistungen gehören im Wesentlichen Angebote, die Frauen und Mädchen betreffen oder Eltern bei der Erziehung ihrer Kinder unterstützen:</i>			
● Familien- und Lebensberatungsstellen	289.172	0,81	
● Schwangerschaftsberatungsstellen	286.084	0,81	
● Frauenberatungsstellen	94.817	0,27	
● Familienbildungsstätten	48.195	0,13	
● Frauenhäuser und Zufluchtsstätten für Mädchen und Frauen	87.604	0,25	
● Sonstige Fördermittel	10.593	0,03	
<b>LWL-Landesjugendamt Westfalen insgesamt</b>	<b>27.469.712</b>	<b>77,53</b>	

**Daten auf Ebene des Kreises****Auszahlungen**

	Auszahlungen		Finanzierung durch...
	€	€/EW	
<b>4. LWL-Integrationsamt Westfalen und LWL-Hauptfürsorgestelle Westfalen</b>			
<b>4.1 LWL-Integrationsamt Westfalen</b>	1.498.815	4,23	
<i>Das LWL-Integrationsamt Westfalen zieht von Betrieben, die die gesetzlich vorgeschriebene Beschäftigungsquote schwerbehinderter Menschen in Höhe von 5 % nicht erfüllen, die sog. Ausgleichsabgabe ein. Diese Mittel dienen der Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen für behinderte Menschen.</i>			
<i>Ausgezahlt werden sie vom LWL-Integrationsamt Westfalen oder von den 2 örtlichen Trägern im Kreis Gütersloh.</i>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>● Die Hilfen aus der Ausgleichsabgabe erhalten: <ul style="list-style-type: none"> <li>– Arbeitgeber im Kreis Gütersloh</li> <li>– schwerbehinderte Menschen mit Wohnort im Kreis Gütersloh</li> <li>– freie Träger und Einrichtungen zur Eingliederung behinderter Menschen im Kreis Gütersloh</li> </ul> </li> <li>● Im Rahmen des Landesprogramms „Integration unternehmen!“ sind an Integrationsunternehmen im Kreis Gütersloh geflossen:</li> </ul>	<p style="text-align: right;">362.770</p> <p style="text-align: right;">48.571</p> <p style="text-align: right;">1.007.474</p> <p style="text-align: right;">80.000</p>	<p style="text-align: right;">1,02</p> <p style="text-align: right;">0,14</p> <p style="text-align: right;">2,84</p> <p style="text-align: right;">0,23</p>	<p>Zahlung aus Ausgleichsabgabe</p> <p>80 % Landesmittel außerhalb des Haushalts, 20 % Zahlung aus Ausgleichsabgabe</p>
<i>Beschäftigungsquote behinderter Menschen: 3,6 % (Bezirk der Arbeitsagentur Bielefeld mit dem Kreis Gütersloh und der kreisfreien Stadt Bielefeld)</i>			

**Daten auf Ebene des Kreises****Auszahlungen**

	Auszahlungen		Finanzierung durch...
	€	€/EW	
<b>4.2 LWL-Hauptfürsorgestelle Westfalen</b> <i>Im Rahmen der Kriegsopferfürsorge erbringt die LWL-Hauptfürsorgestelle Westfalen Leistungen an Kriegsbeschädigte und deren Hinterbliebene sowie an den mit ihnen gleichgestellten Personenkreis (z.B. Opfer von Gewalttaten, Impfgeschädigte). Die Leistungen werden z.B. gezahlt für Hilfe zur Pflege im stationären Bereich, Eingliederungshilfe in Einrichtungen sowie Erholungshilfe und Kfz-Hilfen.</i>  <i>Zum 01.01.2008 sind die Aufgaben der örtlichen Fürsorgestellen per Gesetz vollständig in die Zuständigkeit der LWL-Hauptfürsorgestelle Westfalen übergegangen.</i>  darunter <ul style="list-style-type: none"> <li>● Hilfe zur Pflege in Einrichtungen für 90 EmpfängerInnen mit Wohnort im Kreis Gütersloh</li> <li>● Eingliederungshilfe in Einrichtungen für 21 EmpfängerInnen mit Wohnort im Kreis Gütersloh</li> <li>● Pflegewohngeld</li> </ul>	2.541.919	7,17	Die Leistungen der Kriegsopferfürsorge werden je nach gesetzlicher Grundlage von unterschiedlichen Stellen finanziert. Die Mittel werden vor allem vom Bund und von Sozialleistungsträgern, Teilbeträge aber auch vom Land und vom LWL, aufgebracht. – Das Pflegewohngeld wird zu 100 % über Eigenmittel finanziert.
<b>LWL-Integrationsamt Westfalen und LWL-Hauptfürsorgestelle Westfalen insgesamt</b>	<b>4.040.734</b>	<b>11,40</b>	

**Daten auf Ebene des Kreises****Auszahlungen**

	Auszahlungen		Finanzierung durch...
	€	€/EW	
<b>5. LWL-Versorgungsamt Westfalen</b>			
<i>Das LWL-Versorgungsamt Westfalen erbringt Leistungen des Sozialen Entschädigungsrechts. Die Leistungen dienen der Erhaltung, der Besserung oder der Wiederherstellung der Gesundheit. Sie stellen darüber hinaus eine angemessene wirtschaftliche Versorgung der Betroffenen und deren Hinterbliebenen sicher.</i>			
<b>5.1 Kriegsopferversorgung für 1.225 EmpfängerInnen mit Wohnort im Kreis Gütersloh</b>	6.320.796	17,84	Bundesmittel außerhalb des Haushalts
<i>Neben Soldaten, die durch Kriegsereignisse Gesundheitsschäden erlitten haben, erhalten auch geschädigte Zivilpersonen und Hinterbliebene entsprechende Leistungen in Form von Renten (z.B. Grundrente) und anderen Leistungen (z.B. orthopädische Hilfsmittel).</i>			
<b>5.2 Weitere Entschädigungsleistungen an 158 EmpfängerInnen mit Wohnort im Kreis Gütersloh</b>	618.636	1,75	60 % Bundesmittel außerhalb des Haushalts, 40 % Landesmittel außerhalb des Haushalts
<i>Der LWL gewährt daneben Leistungen an Opfer von Gewalttaten, an Soldaten der Bundeswehr und Zivildienstleistende, an Impfgeschädigte sowie an in der ehemaligen DDR Inhaftierte. Unter bestimmten Voraussetzungen erhalten auch Hinterbliebene bzw. Angehörige Leistungen.</i>			
<b>LWL-Versorgungsamt Westfalen insgesamt</b>	<b>6.939.432</b>	<b>19,59</b>	

**Daten auf Ebene des Kreises****Auszahlungen**

	Auszahlungen		Finanzierung durch...
	€	€/EW	
<b>6. Landesbetreuungsamt</b>			
<i>Das Landesbetreuungsamt im LWL ist zuständig für die Anerkennung und finanzielle Förderung von Betreuungsvereinen in Westfalen-Lippe. Neben dem Führen von Betreuungen ist es deren Ziel, neue ehrenamtliche BetreuerInnen zu gewinnen. Darüber hinaus plant und koordiniert der LWL die Tätigkeit der Betreuungsvereine, um ein bedarfsgerechtes Angebot sicherzustellen.</i>			
Zuschüsse an 2 Betreuungsvereine mit Standort im Kreis Gütersloh	7.310	0,02	Landesmittel außerhalb des Haushalts
<b>Sozialbereich insgesamt (Positionen 1. - 6.)</b>	<b>100.274.045</b>	<b>283,01</b>	

**Daten auf Ebene des Kreises****Auszahlungen**

	Auszahlungen		Finanzierung durch...
	€	€/EW	
<b>7. LWL-Kultur</b>			
<i>Der vorliegende Bericht erfasst im Bereich der Kultur ausschließlich Leistungen, die in finanzieller Form in die Mitgliedskörperschaften geflossen sind (im Wesentlichen Zuweisungen an öffentliche und private Stellen).</i>			
<i>Anhand von Finanzzahlen lassen sich die kulturellen Aktivitäten des LWL jedoch nicht vollständig darstellen. Zum Beispiel ist der Betrieb von Museen, Ämtern und Instituten mit dem dort tätigen hochqualifizierten Personal an dieser Stelle nicht erfasst.</i>			
<b>7.1 Denkmalpflege</b>			
<i>Nach dem Denkmalschutzgesetz NW ist das LWL-Amt für Denkmalpflege in Westfalen für die fachliche Betreuung von Baudenkmalern und technischen Kulturdenkmälern zuständig (Fördermittel des Landes oder Eigenmittel). – Die LWL-Archäologie für Westfalen ist demgegenüber für die Bodendenkmäler einschließlich der paläontologischen Bodendenkmalpflege zuständig.</i>			
Förderung der Denkmalpflege im Kreis Gütersloh	14.996	0,04	
davon:			
● Bau- und Kunstdenkmäler	2.539	0,01	Eigenmittel
● Technische Kulturdenkmäler	8.752	0,02	Eigenmittel
● Bodendenkmäler	3.705	0,01	rd. 99 % Landesmittel im Haushalt, rd. 1 % Eigenmittel
Gefördert wurden folgende Objekte bzw. Grabungen:			
– Abteigebäude in Harsewinkel-Marienfeld			
– Kreuzigungsgruppe in Herzebrock			
– eine Mühle in Harsewinkel			
– eine Ziegelei in Rheda-Wiedenbrück sowie			

**Daten auf Ebene des Kreises****Auszahlungen**

	Auszahlungen		Finanzierung durch...
	€	€/EW	
<p>– Grabungen (bzw. deren Nachbereitungen) im Rahmen der paläontologischen Bodendenkmalpflege in Borgholzhausen, Halle, Rietberg und Werther</p> <p><i>In der Baudenkmalpflege betreut das regionale Sachgebiet Nord im LWL-Amt für Denkmalpflege in Westfalen den Kreis Gütersloh und weitere 6 Mitgliedskörperschaften. Zu jedem Team in der Baudenkmalpflege zählt mindestens 1 Städtebauer, 1 Kunsthistoriker und 1 Architekt. Im Bereich der Technischen Kulturdenkmäler stehen für alle Mitgliedskörperschaften 2 Dipl.-Ingenieure zur Verfügung. In Westfalen-Lippe sind 4 Restauratoren/-innen und 1 Kunsthistoriker/-in im Bereich Restaurierung tätig.</i></p>			
<p><b>7.2 Archivpflege</b></p> <p><i>Das LWL-Archivamt für Westfalen berät und fördert die Träger kommunaler und privater Archive. In eigener Werkstatt restauriert es Dokumente und Papier.</i></p> <p>Der LWL hat zur Erhaltung und Einrichtung von Archivbeständen im Kreis Gütersloh Mittel gezahlt in Höhe von:</p>	760	0,00	Eigenmittel
<p>Zuschüsse haben erhalten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● die Stadt Harsewinkel und</li> <li>● eine Institution in Rheda-Wiedenbrück</li> </ul>			

**Daten auf Ebene des Kreises**

# Auszahlungen

	Auszahlungen		Finanzierung durch...
	€	€/EW	
<b>7.3 Museumspflege</b>			
<i>Das LWL-Museumsamt für Westfalen unterstützt Museen durch fachliche und finanzielle Förderung in den Bereichen Bau und Einrichtung, Dokumentation, Restaurierung sowie Museumspädagogik.</i>			
Die Zuschüsse an			
● das Museum Wiedenbrücker Schule in Rheda-Wiedenbrück und			
● das Böckstiegelhaus in Werther			
betragen:	61.460	0,17	Eigenmittel
<b>7.4 Kulturförderung</b>			
<i>Der LWL fördert den Kulturbetrieb in Westfalen-Lippe, indem er Zuschüsse an Theater/Bühnen, Orchester und Institutionen aus Wissenschaft und Forschung gewährt sowie den Bereich der Bildenden Kunst fördert.</i>			
Die Fördermittel an EmpfängerInnen im Kreis Gütersloh betragen:	11.200	0,03	Eigenmittel
Sie verteilen sich auf			
● das Kultursekretariat Gütersloh und			
● die Stadt Halle für die 45. Haller Bach-Tage			

**Daten auf Ebene des Kreises****Auszahlungen**

	Auszahlungen		Finanzierung durch...
	€	€/EW	
<b>7.5 Landschafts- und Baukultur</b>	<b>381</b>	<b>0,00</b>	
<i>Das LWL-Amt für Landschafts- und Baukultur in Westfalen unterstützt die Kreise, Kommunen und Bürgerinnen und Bürger bei der Pflege und Förderung der charakteristischen Kulturlandschaft in Westfalen-Lippe.</i>			
davon:			
● Naturparkförderung	381	0,00	Eigenmittel
<i>Im Rahmen der Naturparkförderung bezuschusst der LWL u.a. Maßnahmen, die von anderen Stellen nicht gefördert werden. Dazu gehört z.B. die Gestaltung von Waldlehrpfaden, Spiel- und Parkplätzen.</i>			
● GARTENREICHes Westmünsterland	–	–	70 % Landesmittel im Haushalt, 30 % Eigenmittel
<i>Mit diesem Projekt soll eine systematische und flächendeckende Erfassung und Bewertung der landschaftskulturell bedeutenden Gärten und Parks in den Kreisen Borken und Coesfeld durchgeführt werden.</i>			
<b>LWL-Kultur insgesamt</b>	<b>88.797</b>	<b>0,24</b>	
<b>Auszahlungen insgesamt (Positionen 1. - 7.)</b>	<b>100.362.842</b>	<b>283,25</b>	

**Daten auf Ebene des Kreises**

# Landschaftsumlage

Der Kreis Gütersloh hat an Landschaftsumlage gezahlt:

	Mio. €	€/EW	nachrichtlich: Hebesatz in %
2008	62,8	177,30	14,6
2009	70,2	198,20	15,2

**Finanzstruktur des LWL**

	Mio. €	Anteil in %
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.239,4	100
● Zuwendungen und allgemeine Umlagen		
<b>Landschaftsumlage</b>	<b>1.471,0</b>	<b>66</b>
Schlüssel- und Bedarfszuweisungen	386,6	17
sonstige Zuwendungen und allgemeine Umlagen	32,3	1
● Sonstige Transfereinzahlungen <sup>1)</sup>	172,9	8
● Kostenerstattungen und Kostenumlagen <sup>2)</sup>	72,6	3
● Übrige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit <sup>3)</sup>	104,0	5

1) u.a. Einzahlungen der Sozialhilfe durch Ersatzleistungen Dritter

2) u.a. Kostenerstattung des Bundes zu den Aufwendungen der Kriegsofopferfürsorge nach dem BVG

3) u.a. öffentlich-rechtliche und privatrechtliche Entgelte für Leistungen des LWL an Dritte  
(z.B. Kliniken, BLB, KVW), Zinsen

**Daten auf Ebene des Kreises****Arbeitsplätze**

Aufgabenbereich	Anzahl Beschäftigte 30.06.2009
<b>Krankenhäuser</b>	<b>761</b>
LWL-Klinik Gütersloh	737
einschließlich 3 LWL-Tageskliniken in Gütersloh LWL-Tagesklinik Halle 3 LWL-Institutsambulanzen in Gütersloh LWL-Wohnverbund Gütersloh LWL-Pflegezentrum Gütersloh LWL-Rehabilitationszentrum Ostwestfalen	
Außenstellen der LWL-Klinik Hamm:	
LWL-Tagesklinik Rheda-Wiedenbrück	9
LWL-Institutsambulanz Rheda-Wiedenbrück	4
LWL-Institut für Rehabilitation Gütersloh – Hans Peter Kitzig Institut	11
<b>Förderschulen und Schulen für Kranke</b>	<b>–</b>
<b>Jugendhilfe</b>	<b>–</b>
<b>Kultur</b>	<b>–</b>
<b>Beschäftigte insgesamt</b>	<b>761</b>

## Daten auf Ebene der Gemeinden bzw. auf Ebene der Jugendämter

### 1. LWL-Behindertenhilfe Westfalen

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick darüber, wie sich im Rahmen der Eingliederungshilfe die Hilfen für stationäres und ambulant betreutes Wohnen sowie für Werkstätten für behinderte Menschen zum 31.12.2008 darstellen (S. 5 f.).

Gemeinde	Anzahl der Hilfen		
	Stationäres Wohnen	Ambulant Betreutes Wohnen	Werkstätten für behinderte Menschen
Borgholzhausen	18	8	31
Gütersloh	304	400	441
Halle	32	38	44
Harsewinkel	39	37	75
Herzebrock-Clarholz	19	13	45
Langenberg	14	6	30
Rheda-Wiedenbrück	91	55	169
Rietberg	42	25	90
Schloß Holte-Stukenbrock	26	14	61
Steinhagen	26	21	44
Verl	34	13	72
Versmold	21	35	63
Werther	28	12	31
<b>Kreis Gütersloh</b>	<b>694</b>	<b>677</b>	<b>1.196</b>

## Daten auf Ebene der Gemeinden bzw. auf Ebene der Jugendämter

### 2. LWL-Landesjugendamt Westfalen

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick darüber, wie sich die Auszahlungen im Bereich Jugendhilfe (S. 9 ff.) auf die einzelnen Jugendämter im Kreisgebiet verteilen.

Jugendamt	Auszahlungen €					
	Förderung der Tageseinrichtungen für Kinder	Unterstützung der integrativen Erziehung	Förderung von heilpäd. Kindertages- oder Schwerpunkt-einrichtungen	Förderung der Jugendarbeit	Förderung der Erziehung in der Familie	Insgesamt
Gütersloh	5.637.350	542.888	811.909	90.011	530.484	7.612.642
Kreisjugendamt Gütersloh	16.510.784	1.542.595	1.155.111	362.599	285.981	19.857.070
<b>Kreis Gütersloh</b>	<b>22.148.134</b>	<b>2.085.483</b>	<b>1.967.020</b>	<b>452.610</b>	<b>816.465</b>	<b>27.469.712</b>

**Daten auf Ebene der Gemeinden bzw. auf Ebene der Jugendämter****3. LWL-Kultur**

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick darüber, wie sich die Auszahlungen im Bereich Kultur (S. 16 ff.) auf die einzelnen Gemeinden im Kreisgebiet verteilen.

Auszahlungen €

Gemeinde	Denkmalpflege			Archivpflege	Museums- pflege	Kultur- förderung	Landschafts- u. Baukultur	Insgesamt
	Bau- denkmäler	Techn. Kultur- denkmäler	Boden- denkmäler					
Borgholzhausen	-	-	229	-	-	-	-	229
Gütersloh	-	-	-	-	-	9.200	-	9.200
Halle	-	-	229	-	-	2.000	-	2.229
Harsewinkel	1.464	5.000	-	560	-	-	-	7.024
Herzebrock-Clarholz	1.075	-	-	-	-	-	-	1.075
Langenberg	-	-	-	-	-	-	-	-
Rheda-Wiedenbrück	-	3.752	-	200	50.776	-	-	54.728
Rietberg	-	-	3.000	-	-	-	-	3.000
Schloß Holte-Stuk. Steinhagen	-	-	-	-	-	-	-	-
Verl	-	-	-	-	-	-	-	-
Versmold	-	-	-	-	-	-	-	-
Werther	-	-	247	-	10.684	-	-	10.931
Nicht zurechenbar	-	-	-	-	-	-	381	381
<b>Kreis Gütersloh</b>	<b>2.539</b>	<b>8.752</b>	<b>3.705</b>	<b>760</b>	<b>61.460</b>	<b>11.200</b>	<b>381</b>	<b>88.797</b>